

Pressemappe: Agrar-PR

03.08.2021 | 11:42:00 | ID: 30634 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Pflanze](#)

Erntebare Rapsflächen in Europa variieren stark im Vergleich zum Vorjahr

(Agrar-PR) - CropRadar von Kleffmann Digital RS hat die erntebaren Rapsflächen in allen bedeutenden Anbauländern Europas gemessen. Waren die letzten zwei Rapsjahre durch Trockenheit und Umbrüche gekennzeichnet und führten somit zu kleineren Ernteflächen, hat sich in der Saison 2020/2021 in vielen Ländern ein anderes Bild gezeigt.

Nach einem langsamen und zum Teil späten Auflauf haben sich im Frühjahr die Rapsbestände in nahezu allen europäischen Ländern hervorragend entwickelt. Die Ausnahme bildet Frankreich. Nachdem schon viele französische Landwirte ihre Aussaatflächen drastisch verringert hatten, hat ein Kälteeinbruch Anfang April große Schäden im Raps verursacht. In der EU28 wird im Erntejahr 2021 die Rangfolge von der Ukraine mit einer Erntefläche von 1,1 Mio. Hektar angeführt. Auf den Plätzen zwei bis vier folgen Polen, Deutschland und Frankreich.

Ukraine: Trotz vieler gegenteiliger Prognosen, welche für die Ukraine eine Fläche von weniger als 1 Mio. Hektar und somit einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr vorhergesagt haben, hat CropRadar nach der Auswertung der Satellitenbilder – kombiniert mit einem Validierungsprozess vor Ort durch sein ukrainisches Team – eine Anbaufläche von 1.126.178 Hektar gemessen. Entsprechende Validierungen, welche die Genauigkeit der Satellitenauswertung unterstreichen, werden in allen Ländern durchgeführt, für die CropRadar Ergebnisse anbietet. Zum Verifizieren der Algorithmen wurden mehr als 100.000 Flächen kalibriert.

Polen: In Polen ist die Rapsfläche im zweiten Jahr in Folge gestiegen und liegt in diesem Jahr bei knapp 1.050 Mio. Hektar. Es handelt sich damit um die größte dort jeweils angebaute Fläche. Die letztmalige Notfallgenehmigung für Saatgut, welches mit Neonicotinoiden gebeizt war, dürfte eine wichtige Rolle dabei gespielt haben. Der Einsatz dieser Beizen führt im Vergleich zu anderen europäischen Rapsanbauländern zu einem wesentlich geringeren Befall mit dem Rapserrdfloh. Nach einem verhaltenen Start in die Saison, betrug die sichtbar gut aufgelaufene Fläche im Januar zunächst noch 800.000 Hektar. Im weiteren Anbauverlauf hat sich der Raps unter guten Witterungsbedingungen dann aber sehr positiv entwickelt und das zögerliche Auflaufverhalten mehr als kompensiert.

Deutschland: Die erntebaren Flächen in Deutschland sind im Vergleich zur vorherigen Saison nur marginal gestiegen; Raps kann auf Flächen in der Größenordnung von knapp 980.000 Hektar geerntet werden. Allerdings unterscheiden sich die Erträge, die höher liegen als in den letzten zwei Jahren. Mit dem neuen CropExplorer-Feature lassen sich die Entwicklungen während der Rapsaison detailliert beobachten.

Rumänien: Eine nicht erwartete große Rapsfläche steht in diesem Jahr in Rumänien. Nach ca. 350.000 Hektar im letzten Jahr stehen 2021 auf 540.000 Hektar Raps zur Ernte bereit – ein Anstieg um 50%. Insbesondere in der Region Süd-Muntenia ist ein deutlicher Anstieg auf fast 200.000 Hektar Raps zu verzeichnen. Hier haben viele Landwirte ihr längeres Aussaatfenster genutzt und im Oktober noch Raps ausgesät.

Top 5 Erntebare Rapsflächen in Europa 2021

Ukraine 1.126.000 ha
Polen 1.050.000 ha
Deutschland 980.000 ha
Frankreich 915.000 ha
Rumänien 540.000 ha

Die Kleffmann Digital RS GmbH hat mit „CropRadar“ ein eigenes satellitenbasiertes System zur digitalen Flächenerkundung entwickelt. CropRadar liefert detaillierte Ergebnisse von Anbauflächen verschiedener Hauptkulturen wie Mais, Raps, Sonnenblumen, Getreide und Soja (weitere Kulturen in Planung) auf Basis der Auswertung von Satellitendaten. Nutzer von Kleffmann CropRadar können in verschiedenen Ländern bis auf Postleitzahlenebene genau sehen, wie viel Hektar einer jeweiligen Kultur in welcher räumlichen Verteilung angebaut werden. Die Basis dieser Daten bilden die Satellitenbilder der Sentinel-1- und -2-Satelliten, die von dem firmenangehörigen Expertenteam mit Methoden der künstlichen Intelligenz verarbeitet werden. Die diesjährigen Flächenermittlungen für Raps sind für folgende Länder lieferbar: Ukraine, Polen, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Bulgarien, Rumänien, Tschechien, Slowakei, Belarus, Dänemark und Ungarn.

Kontakt:
Karen Gralla
Key Account Director
karen.gralla@kleffmann.digital
Phone: + 49 (0) 2591 96801 – 31
www.kleffmann.digital
www.cropradar.digital
www.mydataplant.digital

About:
Kleffmann Digital ist aus der Kleffmann Group hervorgegangen – dem bis 2019 weltweit führenden Unternehmen für

landwirtschaftliche Marktforschung. Basierend auf dreißig Jahren Erfahrung in der Agrarforschung verbindet Kleffmann Digital RS das tiefgreifende Verständnis landwirtschaftlicher Zusammenhänge mit modernster Satelliten- und KI-Technologie, um innovative Lösungen für Landwirte und die Agrarwirtschaft anzubieten. Agronomen, Fernerkundungsspezialisten, Data Scientist, Geoinformatiker und Physiker arbeiten eng zusammen, um komplexe Daten in einfach zu nutzende und anwendungsorientierte landwirtschaftliche Lösungen zu übersetzen. Darunter befinden sich die praktisch bewährten und global etablierten Produkte: "MyDataPlant" und "CropRadar".



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)